

Zur Verstärkung der Abteilung 5 „Verfassungsschutz“ im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d)*
für den IT-Support**

(Vollzeit, bis Besoldungsgruppe A 9m BbgBesO bzw. Entgeltgruppe E 8 TV-L**).

Wir – das sind etwa 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Verfassungsschutz des Ministeriums des Innern und für Kommunales im Land Brandenburg.

Der Verfassungsschutz Brandenburg hat die Aufgabe, die Regierung, das Parlament, andere zuständige staatliche Stellen (Staatsanwaltschaften, Polizei, andere Nachrichtendienste) sowie die Bevölkerung über Gefahren für die freiheitliche demokratische Grundordnung, insbesondere durch extremistische oder terroristische Bestrebungen und Spionagetätigkeit zu informieren. Dazu sammelt und wertet er gemäß § 3 Absatz 1 Brandenburgischem Verfassungsschutzgesetz Informationen über extremistische und terroristische Bestrebungen und andere Sicherheitsgefahren aus.

Weitere Informationen zu den Aufgaben, Befugnissen und Arbeitsweisen finden Sie im Internet unter mik.brandenburg.de/verfassungsschutz sowie in unseren jährlichen Verfassungsschutzberichten.

Ihr Aufgabengebiet

Als Mitarbeiter/in* für den IT-Support im Referat 51 „Zentrale Dienste, Geheimschutzbeauftragter, G 10“ der Abteilung Verfassungsschutz erwarten Sie u.a. folgende Aufgaben:

- First-Level-Support
- Erstellung und Steuerung von Servicetickets
- Unterstützung der anwendenden Personen: Durchführung grundlegender Fehlerdiagnosen und Behebung von Störungen, Anleitung und Hilfestellung bei der Nutzung von Soft- und Hardware
- Aufgaben im Software- und Hardwaremanagement: u. a. Grundinstallation von Software, Unterstützung bei Netzwerkerweiterungen bzw. Evaluierungen, Bereitstellung der Arbeitsplatzeinrichtung inkl. Aufbau und Verkabelung, Demontage von IT-Hardware
- IT-Inventarisierung

Aufgrund der Verarbeitung von Verschlussachen nach der Verschlussachenanweisung für die Behörden des Landes Brandenburg besteht grundsätzlich keine Möglichkeit zur Arbeitsortflexibilisierung (Homeoffice).

* weiblich/männlich/divers

** Tarifrachner TV-L: <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>



Das bringen Sie mit

- abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Fachinformatiker/in, IT-System-Elektroniker/in, Kaufmann/-frau Digitalisierungsmanagement oder eine andere Berufsausbildung mit IT-Schwerpunkt
- oder ein mit mindestens befriedigend abgeschlossener Vorbereitungsdienst für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst und mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung im IT-Umfeld
- oder eine mit mindestens befriedigend abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung im IT-Umfeld
- Grundkenntnisse zum Betriebssystem MS Windows und MS Office
- Grundkenntnisse in der PC-Hardware
- Erfahrungen im Umgang mit Sprach- und Videokonferenzen
- Fahrerlaubnis Klasse B bzw. die Bereitschaft zum Erwerb der Fahrerlaubnis auf eigene Kosten und die Bereitschaft zu gelegentlichen mehrtägigen Dienstreisen
- körperliche Belastbarkeit für das Heben und Tragen von Lasten (bis zu 10 kg) sowie ein gewisses Maß an Mobilität für den Tarnsport auf nicht barrierefreien Wegen
- Verständnis für die Belange einer Sicherheitsbehörde

Darüber hinaus erwarten wir

- planerisches Geschick, Organisationsfähigkeit, Engagement sowie selbstständige Arbeitsweise und Stresstabilität
- Urteils- und Problemlösefähigkeit und analytisches Denkvermögen
- gute Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Dienstleistungsorientierung, Kritikfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Unsere Arbeitskultur ist

- genderbewusst und innovativ
- von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt
- von einem respektvollen Umgang mit kultureller Vielfalt und Menschen verschiedener Lebensweisen und Herkunft getragen

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bzw. die statusgleiche Übernahme bis A 9m BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
- eine Sicherheitszulage in Höhe von 240,00 €
- eine familienbewusste, „audit berufundfamilie“ zertifizierte Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance (u. a. kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, soweit dienstlich vereinbar)
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement, z. B. Sportangebote, regelmäßige Workshop- und Vortragsangebote sowie eine betriebliche Sozialberatung für private und beruflich veranlasste Themen
- ein mit 15 EURO monatlich bezuschusstes Firmenticket (VBB-Firmenticket oder Deutschlandticket) und eine verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Potsdamer Hauptbahnhofes

Da der Einsatz in einer Sicherheitsbehörde des Landes Brandenburg erfolgt, ist die Durchführung einer **erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (SÜ3)** nach dem Brandenburgi-

schen Sicherheitsüberprüfungsgesetz erforderlich. Hierzu ist das Einverständnis bereits in der Bewerbung zu erklären. Erst nach Abschluss dieser Überprüfung ist eine Arbeitsaufnahme möglich. Die Durchführung einer SÜ 3 ist in der Regel nur möglich, wenn der Wohnsitz in den letzten fünf Jahren in Deutschland war.

Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten (Name, Geburtsdatum, Anschrift) für einen einmaligen Abgleich mit Daten im **Nachrichtendienstlichen Informationssystem des Verfassungsschutzes (NADIS)** genutzt, soweit Sie zu einem weiteren Abschnitt des mehrstufigen Auswahlverfahrens eingeladen werden sollen. Bitte erklären Sie Ihre Zustimmung zu diesem einmaligen Abgleich. Hierfür können Sie das folgende Formular nutzen und Ihrer Bewerbung beilegen: [Zum NADIS Formular](#).

Sollten Sie Ihre Zustimmung für diesen (einmaligen) Abgleich nicht erteilen, findet kein Datenabgleich statt. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall allerdings keine Berücksichtigung finden. Ihre Daten werden durch die Verfassungsschutzbehörde des Landes Brandenburg nur für die Durchführung des Abgleichs verarbeitet und unmittelbar nach dessen Durchführung gelöscht.

Bestehen von Reisebeschränkungen:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verfassungsschutzbehörde Brandenburg üben eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit aus und unterliegen daher den in § 34 Brandenburgischem Sicherheitsüberprüfungsgesetz aufgeführten Reisebeschränkungen bei Reisen in und durch Staaten, für die besondere Sicherheitsregelungen gelten.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) senden Sie bitte **bis zum 25. November 2024** unter Angabe der **Kennzahl 99/24** an das

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

Referat 14

Postfach 601165

14411 Potsdam

oder **bewerbung@mik.brandenburg.de**

Bewerberinnen und Bewerber* der öffentlichen Verwaltung werden gebeten, ihre aktuelle Besoldungsgruppe bzw. Entgeltgruppe anzugeben.

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Abteilung Verfassungsschutz (Tel. 0331 866-2500). Ihre Ansprechpartnerin im Personalreferat ist Frau Lüscher (Telefon 0331 866-2942).

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen, **die nicht größer als 6 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.



Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.